



Liebe Missionsfreunde,

Anfang Juli fand unser langersehntes Sommerlager 2026 statt. Viele Monate haben sich unsere engagierten Mitarbeiter mit Liebe, Gebet und Hingabe darauf vorbereitet. Während dieser besonderen Tage durften sie das Wort Gottes in die offenen Herzen der Kinder säen und erleben, wie sie dadurch berührt und verändert wurden.

Unser Sommerlager ist leider vorbei, doch die Begeisterung bleibt. Die Kinder kehrten voller Freude und mit bleibenden Eindrücken nach Hause zurück. Was sie dort erlebt und gehört haben, soll nicht einfach in Vergessenheit geraten. Viele Teilnehmer besuchen seitdem örtliche Gemeinden und Jugendgruppen. Dort finden sie neue Freunde, Menschen, die sie auf ihrem Glaubensweg ermutigen und erfahren liebevolle Begleitung.

Auch in unseren Kinderhäusern bleibt das Erlebte lebendig, da wir die im Sommerlager behandelten Themen im Alltag aufgreifen und gemeinsam vertiefen.



In unserem Glaubenskurs *In seiner Nähe* trifft sich eine Gruppe von Kindern, die im Sommerlager eine Entscheidung für Gott getroffen haben, zwei Monate lang jeden Samstag. Gemeinsam entdecken sie Gottes Wort, lernen die Grundlagen des christlichen Glaubens kennen und dürfen ganz

praktisch erfahren, wie wertvoll es ist, Gott jeden Tag ein Stück näherzukommen. Hier ist Raum für ihre Fragen.

Gebetsanliegen: Bitte betet, dass das Feuer des Glaubens in den Herzen der Kinder nicht erlischt. Betet, dass Gottes Wort in ihnen tiefe Wurzeln schlägt und der Wunsch in ihnen wächst, dauerhaft mit ihm zu leben. Betet auch um Weisheit und ein liebevolles Herz für unsere Mitarbeiter, die die Kinder auf diesem Weg begleiten.

Vorbereitungen auf das neue Schuljahr

Wenn der Sommer zu Ende geht, beginnt für unsere Mitarbeiter eine besondere und intensive Zeit. Bei der Vorbereitung auf das neue Schuljahr geht es um weit mehr als Schul- und Unterrichtsmaterialien. Es sind Wochen voller Gebet, Planung und Vorbereitung. Biblische Geschichten werden kindgerecht und spannend ausgearbeitet, vergangene Unterrichtseinheiten ausgewertet, während das Team in Fortbildungen neue Impulse sammelt. Zudem werden die Kindergruppen für unsere Kinderhäuser neu zusammengestellt und Schulmaterialien liebevoll vorbereitet.

Unser Wunsch ist, dass jedes Kind, unabhängig von seinen schweren Lebensumständen einen sicheren Raum findet. Einen Ort, an dem es sich entfalten, Freude erleben, Neues lernen und Gottes bedingungslose Liebe erfahren kann.

Viele Kinder, die unsere Kinderhäuser besuchen, wachsen in Familien auf, die durch Krieg, Armut oder schwere familiäre Belastungen geprägt sind. Für sie sind unsere Kinderhäuser weit mehr als ein Ort zum Lernen. Hier wird ihnen aufmerksam zugehört, sie bekommen praktische Unterstützung und eine warme Mahlzeit. Es wird gemeinsam gelacht und gebetet.

Gebetsanliegen: Bitte betet für die Vorbereitungen für das neue Schuljahr. Betet um Weisheit, Einheit und Kraft für unsere Mitarbeiter und Ehrenamtlichen, damit sie den Kindern mit Liebe und Hingabe begegnen können.

Hoffnung, die Wurzeln schlägt

Der Krieg hat Tausende Familien gezwungen, ihre Heimat und alles Vertraute zurückzulassen. Viele fanden in den *Vergessenen Dörfern*, in denen sich unsere Kinderhäuser befinden, eine neue Bleibe.

Als sich im Frühjahr einige dieser Familien an uns wandten, konnten wir ihnen mit unserem Starthilfeprojekt tatkräftig unter die Arme greifen. Es ist bewegend zu sehen, wie sie sich mit Fleiß, Mut und Gottvertrauen Schritt für Schritt eine neue Zukunft aufbauen.

Auch Sergej und Galina flohen vor dem Krieg. Im Frühjahr gelang es ihnen, Galinas Mutter aus dem umkämpften Frontgebiet zu sich in Sicherheit zu holen. Mit unserer Unterstützung legte die Familie gemeinsam mit ihren drei Kindern einen kleinen Gemüsegarten an. Heute ernten sie voller Stolz ihre eigenen Tomaten und Zucchini.

Diese Geschichte zeigt eindrücklich, wie kostbar selbst eine kleine Tüte Saatgut sein kann. Was unscheinbar beginnt, wird für eine Familie zu einem Neuanfang. Was wir im Vertrauen in Gottes Hände legen, lässt er wachsen und zu einer reichen Ernte werden.

Gebetsanliegen: Bitte betet für eine gesegnete Ernte und einen guten Ertrag für die Familien, die wir mit unserem Starthilfeprojekt unterstützen. Betet auch um Kraft, Mut und Hoffnung.

Talente, die wachsen

Mit großer Begeisterung führen die Kinder unseres Tageskinderheims am See seit vielen Jahren Puppentheaterstücke auf. Doch hinter jeder Aufführung steckt weit mehr als nur das Auswendiglernen einer Geschichte. Gemeinsam mit unseren Mitarbeitern entwickeln die Mädchen und Jungen die Stücke, sprechen die Rollen auf Band und proben geduldig den Umgang mit den Puppen und Requisiten. Mit ihren Auftritten bringen sie andere Kinder in unseren Kinderhäusern, Kindergärten, Schulen und auf Festen zum Strahlen.

Viele unserer Puppenspieler kämpfen mit einem geringen Selbstwertgefühl. In der Schule erleben sie selten Erfolg und erhalten kaum Anerkennung, weshalb ihnen das Auftreten vor anderen schwerfällt. „Ich mag meine Stimme nicht“, hören unsere Mitarbeiter fast jedes Mal zu Beginn der Tonaufnahmen. Doch durch liebevolle Ermutigung weicht die Unsicherheit nach und nach der Freude. Die Kinder entdecken ihre Fähigkeiten, gewinnen neues Selbstvertrauen, lernen, Verantwortung zu übernehmen und wachsen als Team zusammen. Doch die Aufführungen sind in Kriegszeiten immer wieder mit großen Gefahren verbunden. Einen

wirklich sicheren Ort gibt es in der Ukraine derzeit nicht. Kürzlich musste eine geplante Veranstaltung in unserem Zufluchtsort in Boschedariwka aufgrund der instabilen Sicherheitslage abgesagt werden. Dieser Ort ist nur etwa 100 Kilometer von der Front entfernt.



Gebetsanliegen: Bitte betet für die Sicherheit aller Aufführungen des Puppentheaters. Betet außerdem dafür, dass die Kinder durch ihre Mitarbeit weiter an Selbstvertrauen gewinnen, ihre Begabungen entdecken und mit Freude und Mut ihre Talente einsetzen.

Hilfsgütertransport

Am 20.08.2026 wollen wir einen weiteren LKW mit dringend benötigten Hilfsgütern für die Ukraine beladen. In unserem Lager warten bereits zahlreiche Bananenkartons, gefüllt mit Kleidung, Schuhen und vielen wichtigen Dingen für Kinder und ihre Familien.

Vor Ort werden unsere Mitarbeiter damit unsere Kleiderstübchen ausstatten. So erhalten viele Mädchen und Jungen passende Kleidung und spüren zugleich, dass sie nicht vergessen sind. Diese Hilfe ist mehr als nur praktische Unterstützung. Sie ist ein spürbares Zeichen von Liebe, Fürsorge und Hoffnung inmitten schwerer Lebensumstände.

Gebetsanliegen: Bitte betet für eine bewährte und sichere Fahrt des LKWs. Mögen alle Hilfsgüter, Patenpakete und Hoffnungsboxen zur rechten Zeit am richtigen Ort ankommen und für viele Menschen zum Segen werden.

Brücke der Hoffnung e.V.

Erlenweg 1
35625 Hüttenberg

Telefon: 06441 73304
E-Mail: info@bdh.org

www.bdh.org

Spendenkonto:

Volksbank Mittelhessen
IBAN DE45 5139 0000 0078
8266 06